

speziell die Hintergründe vom NT her aufgezeigt sowie Beziehungen zu alten Sakramentaren dargelegt. Ein besonderer Blick wird ferner dem Verhältnis (Übereinstimmungen; Abweichungen) zu früheren römischen Missalien sowie speziell der „Übertragung“ im Deutschen Meßbuch (1975) gewidmet.

Die Bändchen sind in vielerlei Hinsicht beachtenswert. So erschließt Verfasser mittels seiner Sachkunde auf den verschiedensten Wissensgebieten den liturgietheologischen Gehalt der Gebete und macht auf den Wandel von Akzentuierungen aufmerksam. Aus diesen historischen und liturgiesystematischen Gesichtspunkten ergeben sich zugleich wertvolle liturgiespirituelle Aspekte und liturgiepastorale Einsichten, die nicht zuletzt dem Vollzug dienen. Benutzer des Deutschen Meßbuches sind vor allem für das dankbar, was hinsichtlich des Verhältnisses zwischen Original (Missale Romanum) und Übertragung (Deutsches Meßbuch) — auch kritisch — dargelegt wird.

Betreffs der Quellen (vgl. jeweils S. VIII) sei angemerkt, daß einige ergänzende bibliographische Angaben bzw. verdeutlichende Bemerkungen (für Nichtexperten) sicher hilfreich wären. Insgesamt ist festzustellen, daß man aus den Ausführungen des Verfassers reichen Nutzen zieht und die Mühe des Herausgebers sich lohnte. Was die „Abrundung“ des Werkes angeht, wäre zumindest der Band „Jahreskreis“ wünschenswert.

Hermann Reifenberg

JOSEF PASCHER, *Die Orationen des Missale Romanum Papst Pauls VI.* Hrsg. von W. DÜRIG, Eos Verlag, 1982. 2. Teil: *Fastenzeit und Karwoche*, X u. 183 S., DM 19,80. — 3. Teil: *Osterzeit*, X u. 139 S., DM 19,90. Eos Verlag, St. Ottilien 1982.

Aus dem Werk von J. Pascher, für das W. Dürig als Herausgeber zeichnet, liegt nun (nach Teil I: Die Advents- und Weihnachtszeit; 1981) mit Teil II (1982) und Teil III (1982) das Material für die „geprägten Zeiten“ des Herrenjahres vor. Alle Bändchen sind mit einem vierfarbigen glanzkaschierten Einband versehen, den jeweils ein für die entsprechende Phase kennzeichnendes Bild (Verehrung Jesu durch die Magier; Dornenkrönung Christi; Erscheinung des Auferstandenen) ziert. Inhaltlich gesehen werden wieder generell alle Orationen der Meßformulare (Tagesgebet; Gabengebet; Schlußgebet) und im Triduum sacrum zusätzliche Stücke (Karfreitag: Große Fürbitten; Segensgebet über das Volk. Osternacht: Feuersegnung; Orationen nach den Lesungen) des im Magnetfeld des 2. Vatikanums entstandenen und von Papst Paul VI. herausgegebenen Meßbuches (1. Editio typica: 1970) fachkundig gedeutet. Dabei sind